

**Niederschrift über die 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und
Umweltausschusses am Montag, 17.08.2026, 18:31 Uhr im Ratssaal**

Anwesend :

Vorsitzende/r

Herr Werner Rütz

Mitglieder

Herr Armin Balowski

Frau Helma Burazerovic

Frau Esther Morawe

Herr Klaus Nickel

Herr Klaus-Peter Roggon

(bis 19.52 Uhr)

Herr Lars Rothfuß

Frau Gisela Zarp

stellvertretende Mitglieder

Herr Jürgen Hentschel

(als Vertreter für Herrn Schreiber)

Herr Nicolas Reuß

(als Vertreter für Herrn Ziegler)

Herr Michael Scharf

(als Vertreter für Herrn von Wachholz)

Herr Veit Mathies Witting

(nicht stimmberechtigt)

weitere Stadtvertreter

Herr Matthias Radeck-Götz

ab 18.42 Uhr (nicht stimmberechtigt)

Ferner

Frau Vorsitzende Silke Boldt

Inklusionsbeirat

Herr Karl-Heinz Wilhelm Rudolf

Seniorenbeirat

Protokollführung

Herr Hans-Jürgen Möller

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Eckhard Graf

Frau Kim Koop

Herr Gemeindeführer Christian
Nimt

FF Ratzeburg

Herr Michael Wolf

Sachkundige

Herr Malte Allrich

DLRG

Frau Dipl. Ing. Anna Fink

VZP Architekturbüro

Frau Alexandra Merten

Acollage Architekturbüro

Frau Sigrid Nieswandt

BIG Städtebau

Frau Doreen Perdigao

VZP Architekturbüro

Herr Andreas Timmermann

KVG Schallschutz

Frau Ramona Wolf

GSP

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Enrico Schreiber

Herr Reimar von Wachholtz

Herr Benedikt Ziegler

Öffentlicher Teil

**Top 1 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026
Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:31 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss mit 11 Mitgliedern beschlussfähig ist, Herr Ziegler durch Herrn Reuß, Herr Schreiber von Herrn Hentschel und Herr von Wachholz durch Herrn Schaf vertreten wird. Weiterhin stellt er fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte.

Der Vorsitzende schlägt vor, zum Tagesordnungspunkt 7 Frau Fink und Frau Nieswandt, zum Tagesordnungspunkt 8 Frau Merten, Frau Wolf und Herrn Timmermann, und zum Tagesordnungspunkt 12.2 Herrn Allrich zu Sachverständigen zu erklären.

Herr Möller wird zum Protokollführer bestellt.

Beschluss:

Zum Tagesordnungspunkt 7 werden Frau Fink und Frau Nieswandt, zum Tagesordnungspunkt 8 Frau Merten, Frau Wolf und Herrn Timmermann, und zum Tagesordnungspunkt 12.2 Herr Allrich zu Sachverständigen erklärt.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026 **Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Auf Vorschlag der Verwaltung beantragt der Vorsitzende, den Tagesordnungspunkt 14 im nicht-öffentlichen Teil zu beraten.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 14 wird im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung beraten.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 2.1 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026 **Tagesordnung**

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---------|---|---------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 01.06.2026 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse | SR/BerVoSr/813/2026 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | SR/BerVoSr/812/2026 |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa - Ausführungsplanung, Beginn der Baumaßnahme | SR/BeVoSr/277/2026 |
| Punkt 8 | 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Zwischen Möllner Straße, Barkenkamp und Sopotweg" für den nördlichen Bereich zwischen Möllner Straße und Sopotweg - Aufstellungsbeschluss | SR/BeVoSr/278/2026 |

Punkt 9	Ausbau der Straße Am Graben, Oberflächengestaltung	SR/BeVoSr/279/2026
Punkt 10	Beteiligungsverfahren zu den zweiten Entwürfen zur Teilaufstellung des Regionalplans - Planungsraum III - in SH; hier: Wind an Land	SR/BerVoSr/808/2026
Punkt 11	Planungen von Nachbargemeinden	
Punkt 11.1	Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 c	SR/BerVoSr/809/2026
Punkt 11.2	Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 86	SR/BerVoSr/810/2026
Punkt 11.3	Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde Schmilau - 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 und 12. Änderung des Flächennutzungsplans	SR/BerVoSr/811/2026
Punkt 12	Anträge	
Punkt 12.1	Antrag des Inklusionsbeirats: Sportsstätten Riemannstraße	SR/AN/129/2026
Punkt 12.2	Antrag der FDP-Fraktion: Sicherstellung der Reinigung im Naturbad Schlosswiese	SR/AN/128/2026
Punkt 13	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht Öffentlicher Teil

Punkt 14	Bauanträge, Voranfragen, Baugesuche
----------	-------------------------------------

Öffentlicher Teil

Punkt 15	Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse
Punkt 16	Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Top 3 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 01.06.2026

Einwendungen werden nicht erhoben. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

Top 4 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026
Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: SR/BerVoSr/813/2026

Herr Roggon fragt nach dem Sachstand der Skateranlage und der Wärme- und Kälteplanung.

Herr Wolf gibt an, dass bezüglich der Skateranlage noch keine weitere Planung vorliegt. Die Standortfrage bleibt weiterhin problematisch.

Bezüglich der Wärme- und Kälteplanung führt Herr Wolf aus, dass die Stadtwerke bereits beauftragt wurden, weitere Schritte durchzuführen. Der entsprechende Förderantrag ist gestellt aber noch nicht bewilligt.

Top 5 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026
Bericht der Verwaltung
Vorlage: SR/BerVoSr/812/2026

Der Vorsitzende verweist auf den ausführlichen Bericht der Verwaltung, der mit der Einladung versandt wurde.

Der Bürgermeister ergänzt, dass derzeit eine Anfrage der Universität zu Lübeck gestellt wurde, in der gebeten wird, freien Wohnraum für Studierende zur Verfügung zu stellen. Zudem gab der Bürgermeister an, dass die Stadt Ratzeburg selbst über keine derartigen Wohnmöglichkeiten verfügt. Er bittet jedoch in dieser Runde um Weiterleitung dieses Gesuches an potenzielle Wohnungsgeber.

[Herr Radeck-Götz erscheint um 18.42 Uhr zur Sitzung]

Top 6 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026
Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern

Herr Görg (Anwohner der Brauerstraße) fragt nach dem Sachstand der Marktplatzbegrünung und Hitzeschutzmaßnahmen der Stadt Ratzeburg.

Der Vorsitzende antwortet das alle Anträge für die Marktplatzbegrünung gestellt wurden. Es steht jedoch noch der Bewilligungsbescheid aus.

Hinsichtlich der Hitzeschutzmaßnahmen verweist der Vorsitzende u.a. auf die Marktplatzbegrünung und die laufende Wärme- und Kälteplanung. Zudem verweist der Vorsitzende auch auf die Selbstverantwortung der Bürger.

Herr Reuß ergänzt, dass z.B. ein Trinkwasserspender in Planung ist.

Herr Nimtz fragt nach dem Stand der Planung des zweiten Standortes der Feuerwehr im Pillauer Weg. Herr Wolf erklärt, dass aufgrund der angespannten Personalsituation in dem Fachdienst Hochbau und Planung noch keine weitere Planung fortgeführt wurde. Gleichwohl sieht er leichte Verbesserung durch eine künftige weitere Mitarbeiterin. Diese müsse jedoch auch erst eingearbeitet werden.

Top 7 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026
Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge",
hier: Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa - Ausführungsplanung, Beginn der
Baumaßnahme
Vorlage: SR/BeVoSr/277/2026

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und erläutert den Pressebericht zur geplanten Förderung.

Frau Fink (VZP Hillebrand und Fink Architekten Partnerschaft mbH) berichtet über den Stand der Planung. Hierbei geht sie auf Termine und Anhängigkeiten ein. Frau Fink berichtet über die Leistungsphase 5 (Ausschreibungs- und Ausführungsplanung) sowie über die Leistungsphase 6 (Erstellung Leistungsverzeichnis und Ausschreibungen). Anschließend wiederholt sie kurz Inhalte aus der Entwurfsplanung und erläutert die Detailplanung, Vergabeterminplanung sowie den Ablaufplan.

Abschließend gibt sie einen Überblick über die Kostenentwicklung.

Frau Morawe fragt nach, ob die Sanierung der Kleinbahnbrücke den Baubeginn tangiert bzw. verschiebt. Frau Fink antwortet, dass sich der derzeitige Baufortschritt noch im Rahmen des Geplanten bewegt und keinerlei Einfluss auf den Baubeginn der Schwimmhalle hat.

Auf Nachfrage von Herrn Hentschel, wann im optimalsten Verlauf mit der Eröffnung der Schwimmhalle zu rechnen sein, beantwortet Frau Fink, dass damit in ca. 2-3 Jahren zu rechnen sein.

Frau Nieswandt (BIG Städtebau) berichtet über den finanziellen Stand des Treuhandkontos sowie über die allgemeine Situation der Fördermittelrichtlinien.

Insbesondere führt sie aus, dass die aktuellen Förderbescheide auf die alten Richtlinien basieren mit dem Ergebnis, dass die Finanzierungszuwendungen nicht gedeckelt sind.

Herr Wolf erläutert, dass die angesprochenen 4,5 Mio € Sonderzuweisungen nur für den Schwimmhallenbau einzuplanen sind. Der Bürgermeister sieht Diskussionsbedarf mit dem Land wegen der Fördermitteleinbringung im Rahmen der Städtebauförderung.

Herr Rothfuß fragt nach einer möglichen Inanspruchnahme von Fördermitteln auch für andere Maßnahmen. Der Vorsitzende gibt zu bedenken, dass im Moment der Bau der Schwimmhalle als Tagesordnung diskutiert wird. Auch der Bürgermeister sieht in der allgemeinen Situation insbesondere durch die zusätzliche Förderung einen positiven Effekt und macht Mut die nächsten Schritte in Angriff zu nehmen.

Beschluss:

1. Dem vorgestellten aktuellen Planungsstand, Ausführungsplanung (LPH 5 HO-AI) wird zugestimmt.
2. Den Ausschreibungen der Leistungen zum Neubau der Schwimmhalle Aqua Siwa auf der Grundlage der vorgestellten Ausführungsplanung wird zugestimmt.
3. Die Finanzierung der Planungs- und Baukosten erfolgt aus den vom Innenministerium freigegebenen Städtebauförderungsmittel (Pressebericht vom 14.08.2026) in einer Höhe bis zu 19.220.346,00 € und aus den bewilligten 4,5 Mio € aus dem Landesanteil des Sondervermögens „Infrastruktur und Klimaneutralität“ des Bundes.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 8 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Zwischen Möllner Straße, Barkenkamp und Sopotweg" für den nördlichen Bereich zwischen Möllner Straße und Sopotweg - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: SR/BeVoSr/278/2026

[Vor dem Tagesordnungspunkt 8 wird eine Pause zwischen 19.52 Uhr und 20.01 Uhr eingelegt.

Herr Roggon verlässt die Sitzung um 19.52 Uhr]

Frau Merten (Architektenbüro acollage mbH) vertieft die Einführungen des Vorsitzenden bezüglich der bisherigen Vorgaben des vorhandenen B-Planes im Gegensatz zu den möglichen künftigen Änderungen. Sie erläutert den Baukörper, die Räume und die Kubatur des Gebäudes.

Herr Timmermann (Planungsbüro für Lärmschutz) erklärt das Lärmschutzgutachten und führt aus, dass die entsprechenden Immissionswerte trotz eines niedrigeren Baukörpers eingehalten werden. Auf Nachfrage von Herrn Rothfuss bestätigt Herr Timmermann, dass auch die Nachtwerte in Höhe von 35 dB (Schwellenwert) eingehalten werden.

Herr Hentschel fragt nach, warum der Parkplatz nicht auch überarbeitet wurde. Hier wäre eine PV-Anlage oder Begrünung wünschenswert. Frau Merten sagte zu, diese Überlegungen ggf. in die weitere Planung mit einzuziehen.

Auf die Einwendungen von Frau Boldt, der Parkplatz würde auch als LKW-Parkplatz zweckentfremdet, antwortet Herr Wolf, dass es sich um eine „private Fläche“ handelt und die Stadt Ratzeburg somit keine Einflussmöglichkeit hat.

Frau Wolf (Gosch-Scheyer und Partner) geht auf den Geltungsbereich des künftigen B-Planes ein. Sie erklärt, dass es sich hierbei um einen Aufstellungsbeschluss nach § 13a Baugesetzbuch handelt.

Beschluss:

1. Für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 74 "Zwischen Möllner Straße, Barkenkamp und Sopotweg" wird für den nördlichen Bereich zwischen Möllner Straße und Sopotweg die 1. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt (§ 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Der genaue Geltungsbereich kann dem der Originalvorlage anliegenden Lageplan entnommen werden. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung planungsrechtlicher Grundlagen für die Errichtung eines Supermarktes.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen (§ 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB).

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Top 9 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026
Ausbau der Straße Am Graben, Oberflächengestaltung
Vorlage: SR/BeVoSr/279/2026

Herr Wolf stellt das Vorhaben vor. Da der Stadtentwässerungsbetrieb ohnehin die Straße zwecks Erneuerung des Kanalsystems öffnen muss, ergibt sich durch deren Beteiligung ein später niedrigerer Anteil für die Stadt Ratzeburg und deren Anlieger an der Straße.

Weiterhin zeigt Herr Wolf drei mögliche Ausbauvarianten vor.

Variante 1: Großpflaster analog zu den Anschlussbereichen im Norden und Süden

Variante 2: Asphalt mit gepflastertem Wasserlauf im Mittelteil

Variante 3: Großpflaster analog zu den Anschlussbereichen im Norden und Süden mit Gehband aus geschnittenem Pflaster.

Es werden alle Varianten im Ausschuss eingehend diskutiert.

Es wird festgestellt, dass vor Beginn der Maßnahme eine Info-Veranstaltung durchgeführt werden soll. Die rechtliche Grundlage soll vor Beginn der Maßnahme geschaffen werden.

Beschluss:

1. Aufgrund der vorliegenden Vorentwurfsplanung und der darin enthaltenen groben Kostenschätzung zur Grundsanierung der Straße Am Graben wird die Verwaltung beauftragt, die Variante Nr. 3 weiter zu verfolgen.
2. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe bei dem Produktsachkonto Nr. 541010.785200-0076/06 (Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen für Bau- und Planungskosten Am Graben) in Höhe von 130.000,00 € zu. Die Deckung wird aktuell über Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen im Produktsachkonto Nr. 541010.785200-0102/06 (Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen für Treppenanlage Carlower Weg) und im Produktsachkonto Nr. 541010.785200-0077/06 (Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen Möllner Straße Dammsicherung) gewährleistet.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Top 10 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026**

**Beteiligungsverfahren zu den zweiten Entwürfen zur Teilaufstellung des Regionalplans - Planungsraum III - in SH; hier: Wind an Land
Vorlage: SR/BerVoSr/808/2026**

Der Ausschuss nimmt die Information gem. Vorlage zur Kenntnis

**Top 11 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026**

Planungen von Nachbargemeinden

**Top 11.1 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026**

**Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 c
Vorlage: SR/BerVoSr/809/2026**

Der Ausschuss nimmt die Planungen der Nachbargemeinde zur Kenntnis.

**Top 11.2 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026**

**Planungen von Nachbargemeinden: Stadt Mölln - 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 86
Vorlage: SR/BerVoSr/810/2026**

Der Ausschuss nimmt die Planungen der Nachbargemeinde zur Kenntnis

**Top 11.3 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026**

**Planungen von Nachbargemeinden: Gemeinde Schmilau - 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 und 12. Änderung des Flächennutzungsplans
Vorlage: SR/BerVoSr/811/2026**

Der Ausschuss nimmt die Planungen der Nachbargemeinde zur Kenntnis.

**Top 12 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026
Anträge**

**Top 12.1 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026
Antrag des Inklusionsbeirats: Sportsstätten Riemannstraße
Vorlage: SR/AN/129/2026**

Frau Boldt erläutert den Antrag des Inklusionsbeirates. Sie zeigt die Notwendigkeit einiger Maßnahmen auf.

Der Vorsitzende verweist auf den geplanten Neubau der OGS. Hierbei wird der gesamte Gebäudekomplex einschließlich der Tribünenanlage involviert sein. Ob und unter welchen Bedingungen dann gleichzeitig eine Erneuerung der WC-Anlage durchgeführt wird, müsse man sehen. Hierzu stehen die Haushaltsberatungen für 2027 in naher Zukunft an. Es besteht seitens der Ausschussmitglieder Einigkeit darüber, dass beim Neubau und auch im Bestandsgebäude barrierefreie / barrierearme Anlagen installiert werden müssen.

Da kommende Baumaßnahmen die einen oder anderen Punkte des Antrages beinhalten, besteht Einigkeit darüber, diese zunächst abzuwarten. Daher wird der Antrag zunächst vertagt.

**Top 12.2 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026
Antrag der FDP-Fraktion: Sicherstellung der Reinigung im Naturbad Schloss-
wiese
Vorlage: SR/AN/128/2026**

Herr Reuß begründet den Antrag.

Der Protokollführer beschreibt ausführlich die Reinigungssituation. Insbesondere an den Wochenenden ist es sehr schwierig entsprechendes Reinigungspersonal zu bekommen. Die Verwaltung hat zwischenzeitlich Konsequenzen gezogen und den Vertrag mit der ursprünglichen Reinigungsfirma fristlos gekündigt.

Nunmehr konnte eine andere Firma für die Reinigung gefunden werden.

Regelmäßige Kontrollen insbesondere an den Wochenenden ergaben keine weitere Beanstandungen. Dieser Umstand wurde durch den Badleiter (Herr Allrich DLRG) bestätigt.

Zudem wurde auf die vertragsrechtlichen Angelegenheiten zwischen der Reinigungsfirma und der Stadt Ratzeburg verwiesen. Die rechtlichen Gegebenheiten wurden erläutert.

Trotz geänderter Ausgangslage besteht Herr Reuß auf den Antrag. Es wird jedoch Punkt 5 des Antrages neu formuliert.

Beschluss:

- 1 Die Verwaltung wird aufgefordert, unverzüglich sicherzustellen, dass die vertraglich vereinbarten Reinigungsleistungen im Naturbad Schlosswiese während der gesamten Badesaison zuverlässig erbracht werden.
- 2 Für den Ausfall der vorgesehenen Reinigung ist eine verbindliche Vertretungs- und Notfallregelung einzurichten.
- 3 Der DLRG und den weiteren vor Ort eingesetzten Kräften werden die Kontaktdaten eines auch außerhalb der üblichen Verwaltungszeiten erreichbaren Ansprechpartners der Stadt sowie, soweit rechtlich und organisatorisch möglich, des beauftragten Reinigungsunternehmens zur Verfügung gestellt.
- 4 Die Verwaltung berichtet dem Ausschuss:
 - welche Reinigungsleistungen und Reinigungszeiten vertraglich vereinbart wurden,
 - wie die Ausführung dieser Leistungen kontrolliert und dokumentiert wird,
 - welche Vertretungsregelung bei einem Ausfall besteht,
 - welche Regelungen für Wochenenden und Feiertage gelten,
 - wer für notwendige Desinfektions- und Entsorgungsmaßnahmen nach Rettungseinsätzen zuständig ist,
 - welche vertraglichen Konsequenzen bei ausgefallenen oder mangelhaft erbrachten Leistungen vorgesehen sind,
 - und ob es in der laufenden Badesaison bereits weitere dokumentierte Ausfälle gegeben hat.
5. Die Verwaltung stellt sicher, dass insbesondere an Wochenenden und Feiertagen sowie bei kurzfristigen Ausfällen eine verlässliche Ersatzlösung greift.

Ja 1 Nein 4 Enthaltung 5 Befangen 0

Top 13 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v. 17.08.2026

Anfragen und Mitteilungen

Herr Rothfuß hinterfragt die Ursachen der verspäteten Öffnung des Naturbades sowie die allgem. Probleme (z.B. Holzbelag) und fragt nach, ob nicht eine Analyse der Schadensursachen betrieben werden sollte.

Grundsätzlich ziehen der Vorsitzende wie auch der Badleiter eine zwischenzeitliche positive Bilanz. Nach Meinung des Vorsitzenden sollten positive Schlagzeilen über das nunmehr vorbildliche und tolle Naturbad vorherrschen.

Herr Hentschel sowie der Bürgermeister sehen keinen weiteren Handlungsbedarf, zudem über jegliche Probleme und Angelegenheiten entweder ausführlichst diskutiert oder aber auch beschlossen wurde. Regelmäßige Berichte wurden entsprechend gefertigt.

Abschließend wird seitens des Vorsitzenden gebeten, zu gegebener Zeit ein Abschlussbericht für dieses Jahr zu erstellen.

Herr Hentschel fragt nach der Steganlage in der Nähe zur Jugendherberge.
Herr Wolf erklärt, dass die Steganlage im B-Plan festgesetzt ist. Diese steht im Eigentum der Jugendherberge und wird auch von dort wieder saniert.

[Der Vorsitzende schließt um 21.39 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung]

.

**Top 15 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026**

Bekanntgabe der nicht-öffentlichen Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet um 22.09 Uhr wieder den öffentlichen Teil der Sitzung und gibt den zuvor gefassten Beschluss des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung bekannt:

Zittschower Weg / Ortelsburger Str. 2a

Den Antrag auf eine Befreiung von der straßenseitigen Festsetzung nach § 9 (1) Nr. 25 a BauGB des Bebauungsplanes Nr. 23 zur Herstellung einer Zufahrt an der Straße Zittschower Weg zur Ortelsburger Str. 2a wird zugestimmt.

**Top 16 - 27. Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses v.
17.08.2026**

Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die nächste Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses voraussichtlich am Montag, den 14.09.2026 stattfinden wird.

Die Sitzung wird um 22.14 Uhr geschlossen.

Werner Rütz
Vorsitzende/r

Hans-Jürgen Möller
Protokollführung